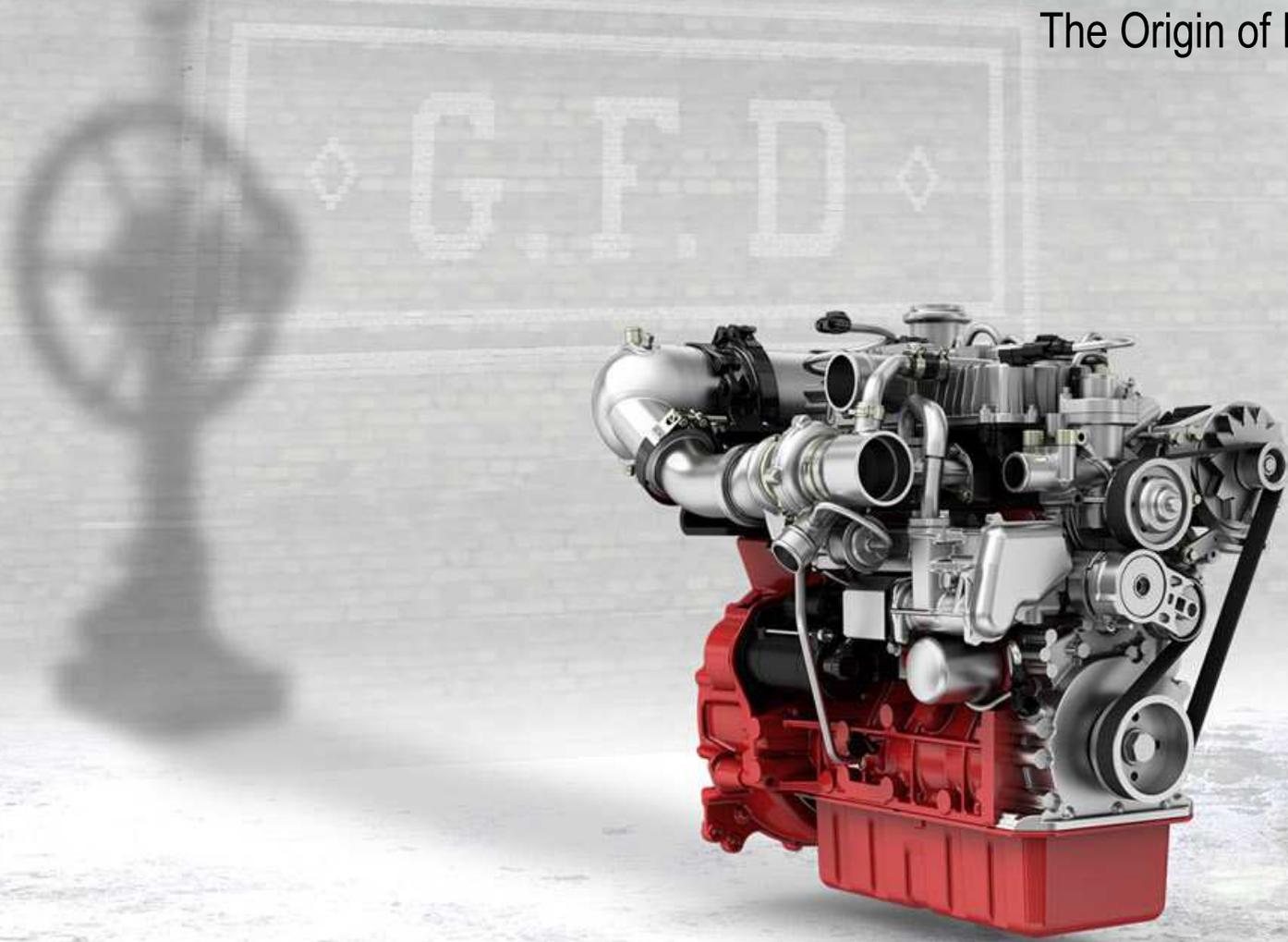


The Origin of HighTech.



Investorenpräsentation

November 2014

The engine company.



- **DEUTZ Strategie & Positionierung**

- Finanzdaten

- Ausblick

Profile

- 150 Jahre DEUTZ – Leistung aus Tradition
- Unabhängiger Produzent von Dieselmotoren in der Leistungsklasse 25 bis 520 KW
- Entwicklungs- und Produktionsunternehmen mit hoher Expertise als Systemintegrator
- Weltweite Vertriebskanäle und Service-Netzwerk
- Starker Markenname – Synonym für führende Technologie und qualitativ hochwertige Produkte
- Erstklassige Kundenbasis

Eckdaten 2013

- Umsatz 1,45 Mrd. €
- Konzernergebnis 36,0 Mio. €
- Free Cashflow 13,8 Mio. €

Vorstand

- Dr. Helmut Leube (CEO)
- Dr. Margarete Haase (CFO)
- Michael Wellenzohn (CSO)

DEUTZ Konzern

Umsatz 2013: 1,45 Mrd. €

DEUTZ Compact Engines

Umsatz 2013: 1,19 Mrd. €



- Flüssigkeitsgekühlte Motoren mit bis zu 8 Litern Hubraum für On- und Off-Road Anwendungen
- Hohe Zahl an modularen Konstruktionsansätzen
- Wesentliche Joint Ventures in China

DEUTZ Customised Solutions

Umsatz 2013: 0,26 Mrd. €



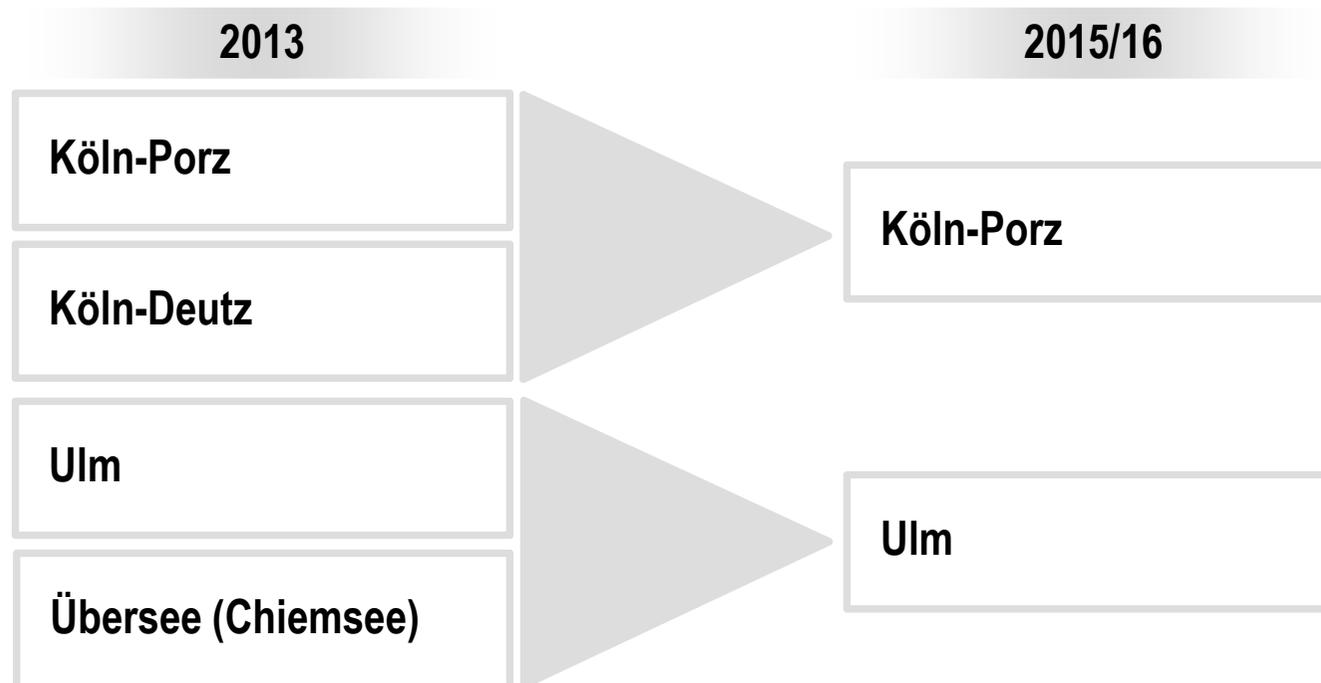
- Luftgekühlte Motoren für On-Road, Off-Road und Marine Anwendungen
- Flüssigkeitsgekühlte Motoren über 8 Liter für alle Anwendungen
- Austauschmotoren (Xchange) für alle DEUTZ-Motorenserien

DEUTZ Service (Bestandteil beider Segmente)

- Substantielles Servicegeschäft mit einer Population von circa 1,6 Mio. Motoren im Markt
- Produktportfolio beinhaltet im Wesentlichen DEUTZ Originalersatzteile, Austauschmotoren und –teile sowie Betriebsstoffe



Standortoptimierung



- Restrukturierungsaufwand bis zu 20 Mio. € in 2014 (davon 13,9 Mio. € in Q2 gebucht)
- Investitionen (Gesamtbetrag ~20 Mio. € im Zeitraum 2014 - 2016) werden in den Folgejahren durch Erlöse aus Grundstücksverkäufen überkompensiert
- Laufende jährliche Einsparungen von mehr als 10 Mio. € (wesentliche Effekte ab 2016; voller Effekt ab 2017)

→ Nachhaltige Effizienzsteigerung durch Zusammenlegung von Standorten

DEUTZ Motoren für die Emissionsstufe Tier 4

TCD 2.9

TCD 3.6

TCD 4.1
TCD 6.1

TCD 7.8

TCD 12.0
TCD 16.0



- Wettbewerbsrelevante Produkteigenschaften: kompakte Größe, geringer Kraftstoffverbrauch, smarte Abgasnachbehandlung
- Erfolgreiche Kombination der Plattformstrategie mit der Applikationsexpertise von DEUTZ
- Vollständige Produktpalette mit Fokus auf Mobilien Arbeitsmaschinen und Landtechnik Anwendungen

➔ **Neue Kunden gewonnen**

DEUTZ Kundenbasis

Langjährige Kundenbeziehung (Beispiele)



Neue Kunden (Beispiele)



- DEUTZ verfügt über zahlreiche langjährige Kundenbeziehungen
- Die Einführung der neuen Emissionsstandards bietet die Möglichkeit, die Kundenbasis zu erweitern und zu diversifizieren
- Kompakte Einbaumaße und smarte Abgasnachbehandlungstechnik der Motoren für den Emissionsstandard Tier 4 überzeugen neue Kunden

➔ Erfolgreiche Erweiterung der Kundenbasis

Beispiele für neue Applikationen



- Neukunden wurden in allen Regionen gewonnen, insbesondere mit den neuen Motoren 2.9 und 3.6
- Mehr Geräte bei bestehenden Kunden motorisiert
- Neugeschäft in verschiedenen Applikationen, z.B. Traktoren, Gabelstapler, Teleskoplader, Muldenkipper, Walzen, Radlader, Grabenfräsen, Bohrsysteme und Spezialfahrzeuge
- Weitere Neugeschäftsprojekte in der Pipeline

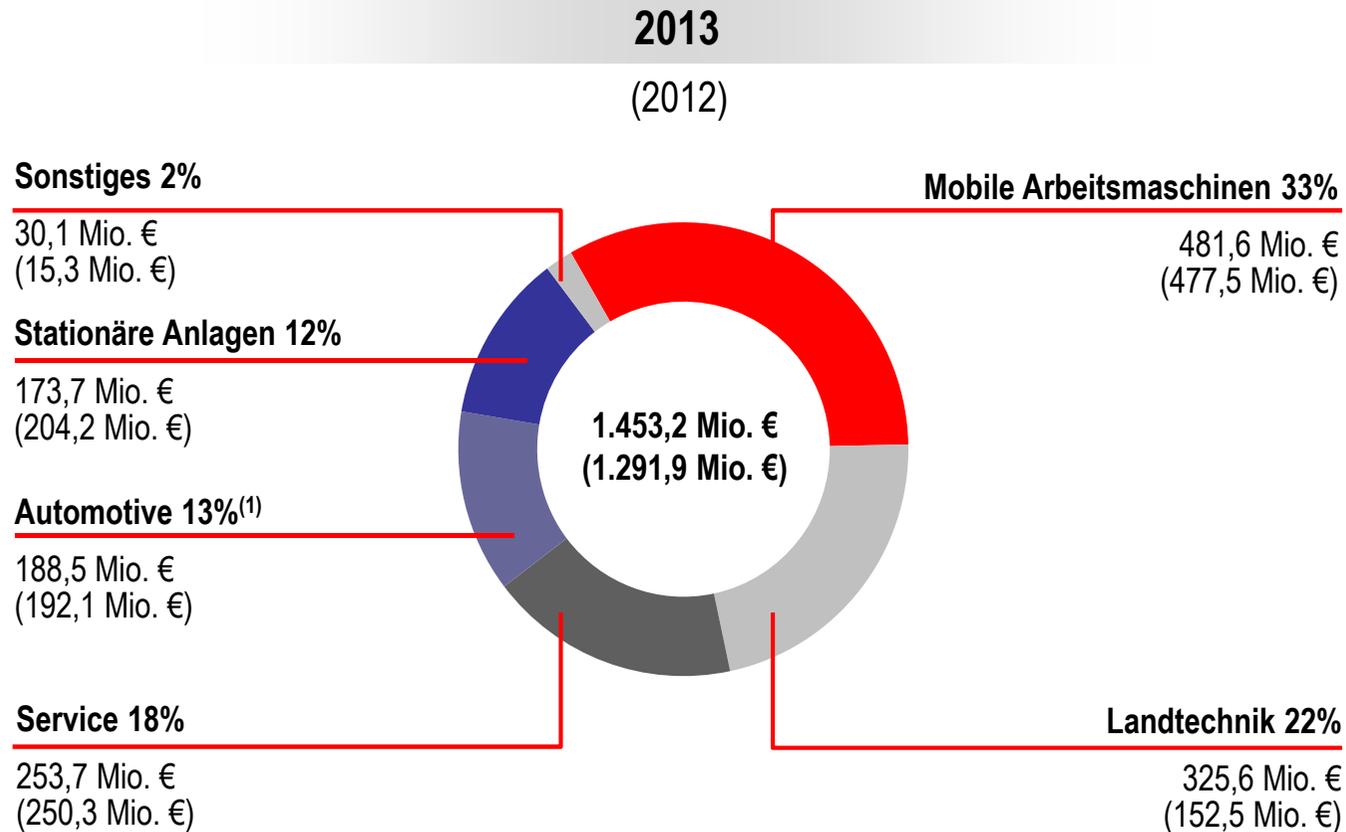
➔ Produktoffensive zahlt sich aus

Wesentliche Anwendungsbereiche

	Typische Anwendungen	Märkte profitieren von Makrotrends	Wettbewerber
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumaschinen Flurfördergeräte Flugfeldgeräte Untertagegeräte	 → 	Cummins Kubota Perkins Yanmar
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Stationäre Anlagen	Stromerzeugungs- aggregate Pumpen Kompressoren	 → 	Deere Kubota Perkins Yanmar
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	 → 	Cummins Fiat Powertrain MAN Mercedes

→ Breites Anwendungsfeld für DEUTZ Motoren

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen

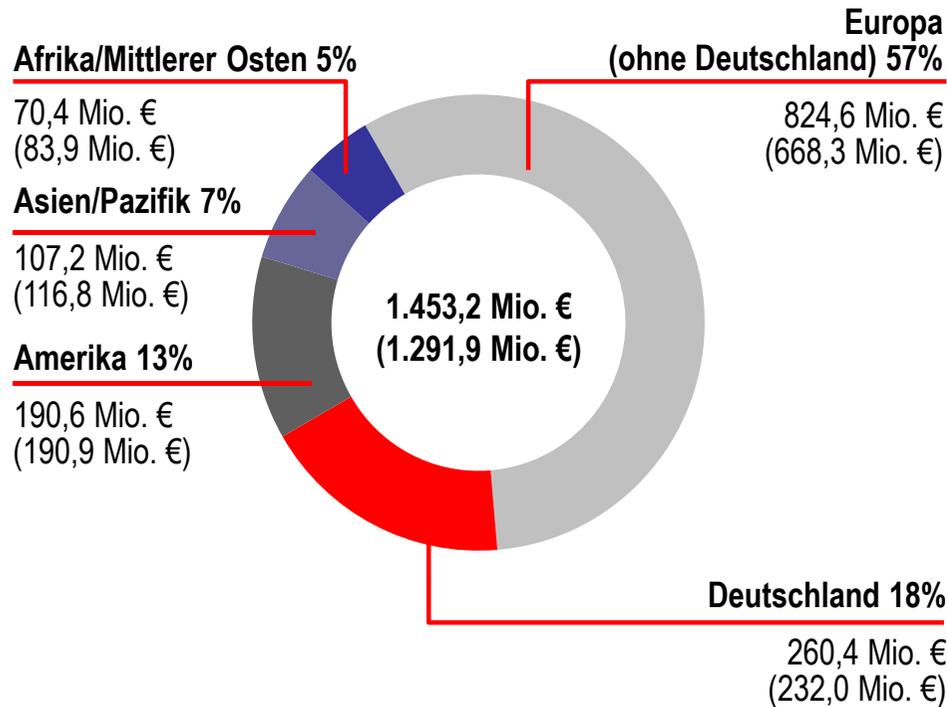


(1) Im Geschäftsjahr 2013 hat der pro-forma Umsatzanteil des Anwendungsbereichs Automotive inklusive at-equity konsolidierter Joint Ventures 23% betragen, d.h. 10%-Punkte mehr als der Umsatzanteil gemäß Konzernabschluss (IFRS)

Umsatzaufteilung nach Regionen

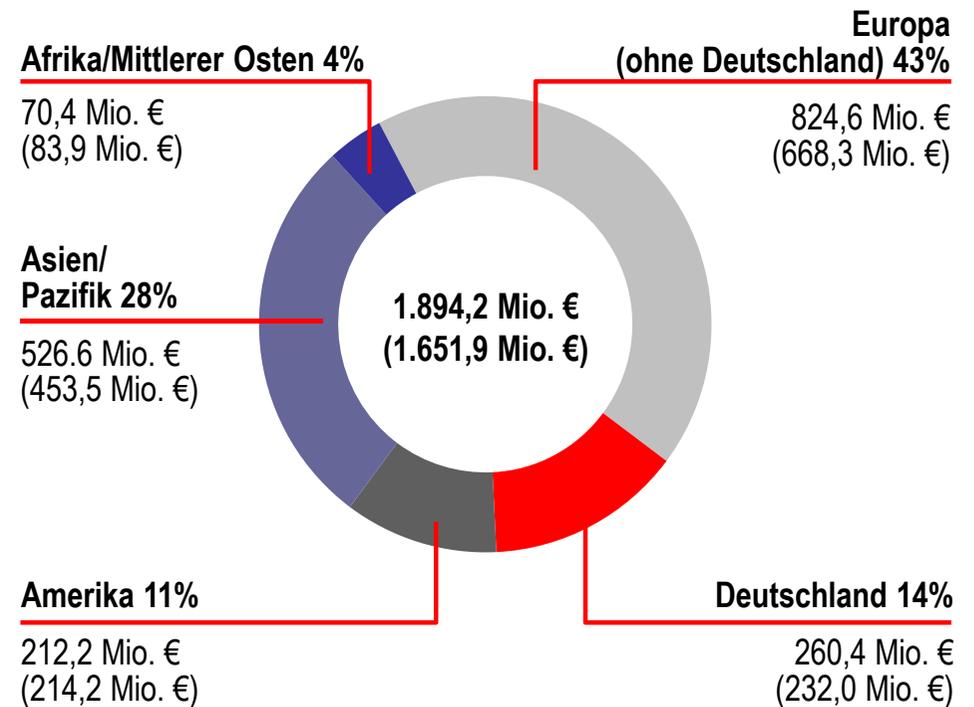
2013⁽¹⁾

(2012)



Pro-forma inkl. Joint Ventures, 2013⁽²⁾

(2012)

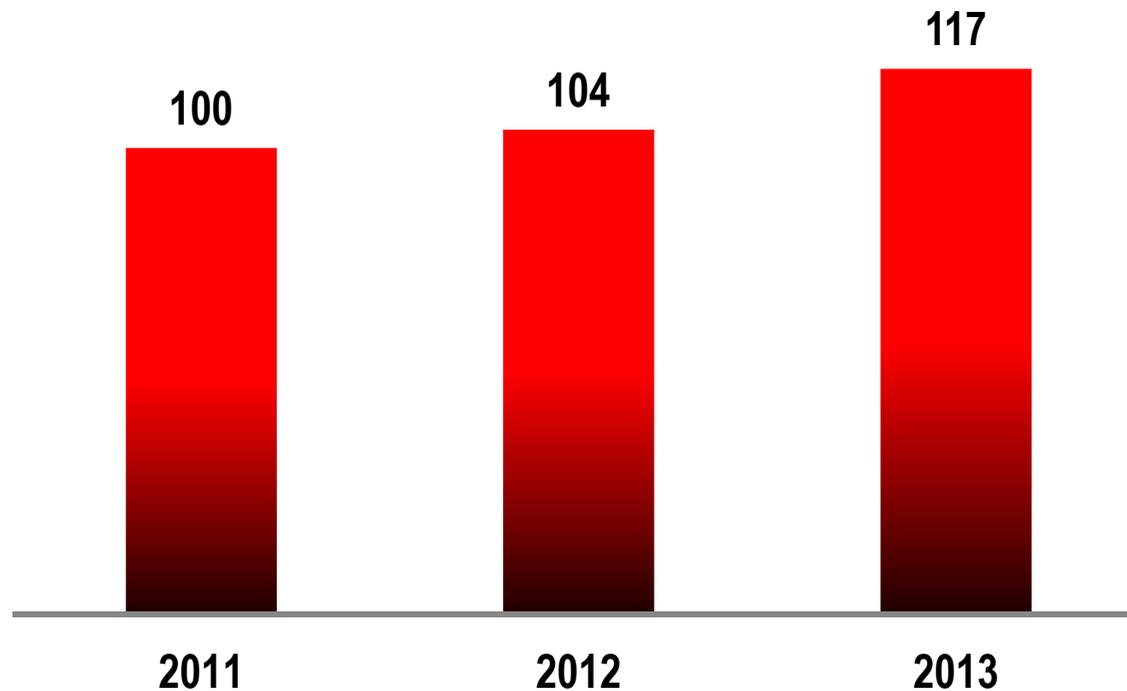


(1) Konzernabschluss (IFRS); Regionen werden nach Sitz der Kunden zugeordnet

(2) Pro-forma Umsatzaufteilung inklusive at-equity konsolidierter Joint Ventures

Emissionsstandards treiben DEUTZ Umsatz

Durchschnittlicher Verkaufspreis je Motor
(indexiert; Geschäftsjahr 2011 = 100)

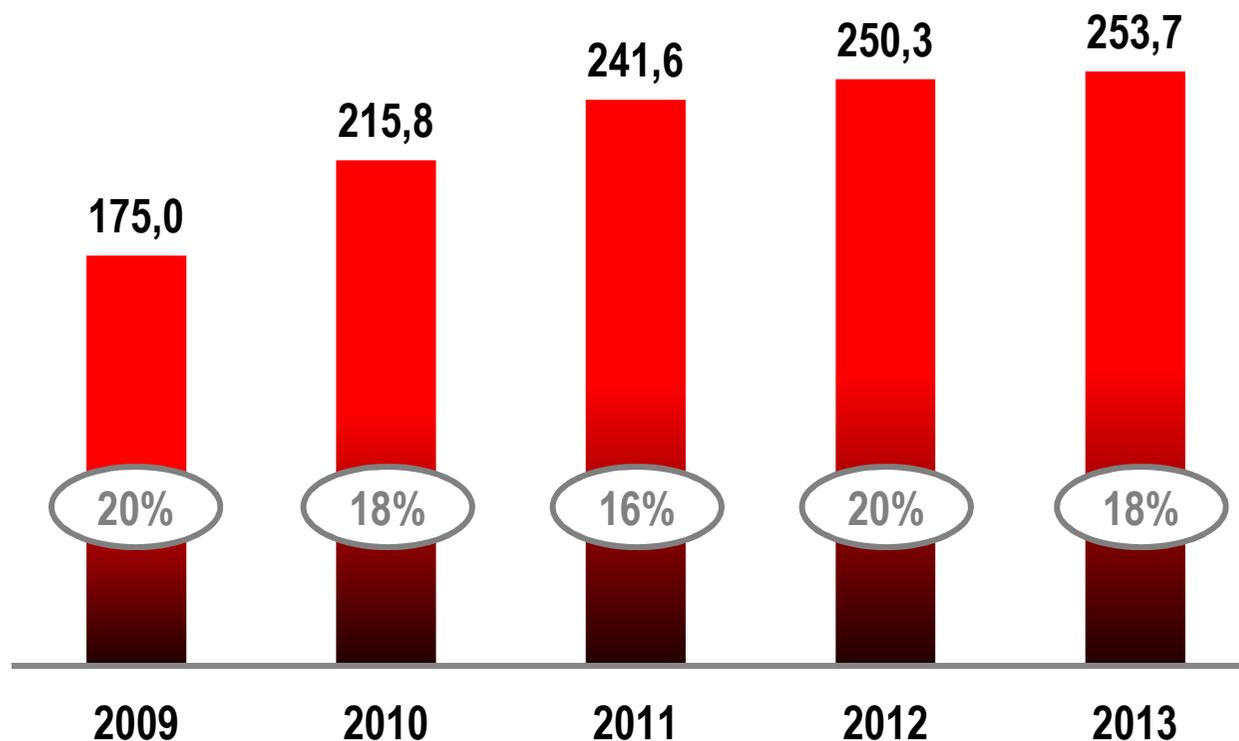


- Tier 4 Systeme erfordern Abgasnachbehandlungssysteme
- Steigender Anteil von Motoren neuer Emissionsstandards treibt das Umsatzwachstum
- Positive Preis-Mix-Effekte sollten sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Effekt wird in 2014 durch starke Nachfrage nach kleinen Motorenbaureihen verwässert

→ Strukturelles Wachstum aufgrund strengerer Emissionsstandards

Servicegeschäft

Mio. €



 Umsatzanteil des Servicegeschäfts

- Profitables Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen
- Chance zur Erhöhung des Marktanteils im Servicegeschäft aufgrund der höheren Komplexität der Motoren neuer Emissionsstufen
- Aktives Management des Servicenetzwerks mit verbessertem Training und Vertriebsunterstützung

➔ **Bessere Ausschöpfung des Potenzials im Servicegeschäft**

DEUTZ Dalian (DDE)

- Joint Venture mit FAW Group (50-50 JV; At-equity Konsolidierung)
- Produktion von 3-8 Liter Dieselmotoren
- Automotive und andere Anwendungen
- Starke Umsatzentwicklung in 2013 (319 Mio. €, +30% ggü. Vorjahr) und Q1-Q3 2014 (277 Mio. €, +17% ggü. Vorjahr) trotz des immer noch sehr schwierigen Marktumfelds

Übrige Aktivitäten

- Vertriebs- und Servicegesellschaft in Peking, neues Büro in Shanghai eröffnet
- Landesweites Händlernetz
- Strategische Neubewertung des Joint Ventures mit AB Volvo und Verschiebung von Investitionen
- Kleineres Joint Venture mit Weichai Power und weiteres Joint Venture mit Shandong Changlin (nicht aktiv)

➔ Einführung neuer Emissionsstandards wird Nachfrage nach hochwertigen Motoren erhöhen

- DEUTZ Strategie & Positionierung

- **Finanzdaten**

- Ausblick

Mio. €	Q1-Q3 2014	Veränderung ggü. Vorjahr	Q3 2014	Veränderung ggü. Q2 2014
Auftragseingang	1.076,8	-10,5%	330,0	-0,8%
Umsatz	1.177,9	+12,9%	424,5	+3,4%
EBIT (vor Einmaleffekten)	22,8	-16,2%	2,7	-85,2%
Bereinigtes EBIT⁽¹⁾	43,2	+58,8%	23,1	+26,9%
Nettofinanzposition	1,0	+54,2 Mio. €	1,0	+32,8 Mio. €

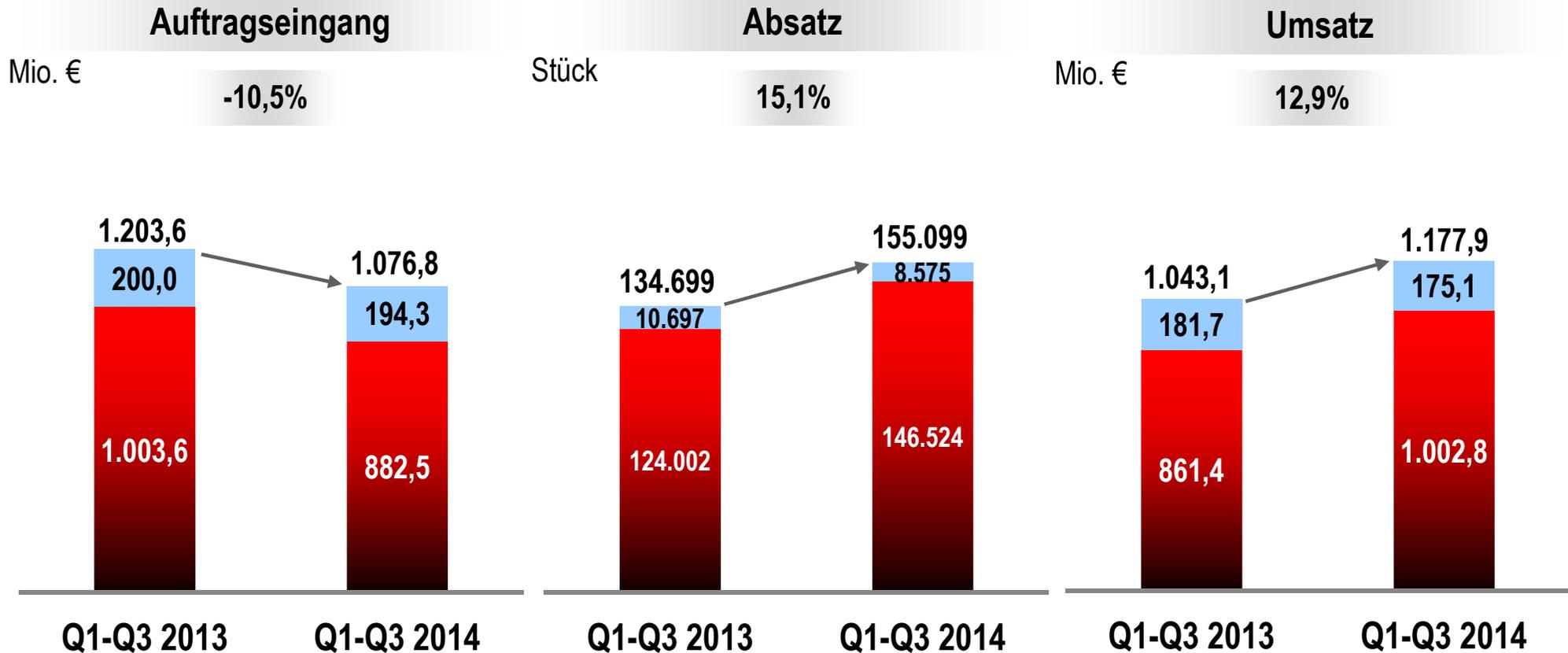
→ Ergebnis durch außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten belastet (20,4 Mio. €)

(1) EBIT (vor Einmaleffekten) bereinigt um außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten (Nettoeffekt 20,4 Mio. €)

Highlights

- Zweistelliges Umsatzwachstum aufgrund starker Nachfrage nach kleinen Motorbaureihen vor der Einführung des neuen Emissionsstandards
- Auftragseingang durch schwächere Endmärkte beeinflusst, insbesondere in der Landtechnik
- Gewinn durch außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten in Q3 belastet, jedoch positive Entwicklung des bereinigten Gewinns
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2014 revidiert
- China: Nach wie vor sehr herausforderndes Marktumfeld; gute operative Entwicklung des JV DEUTZ Dalian
- Starke Free Cashflow Generierung und positive Nettofinanzposition
- Standortoptimierung verläuft plangemäß

Verkaufszahlen



- Umsatz und Absatz wachsen zweistellig
- Auftragseingang aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds unterhalb des Q1-Q3 2013 Rekordniveaus
- Book-to-bill Ratio⁽¹⁾ beträgt 0,91

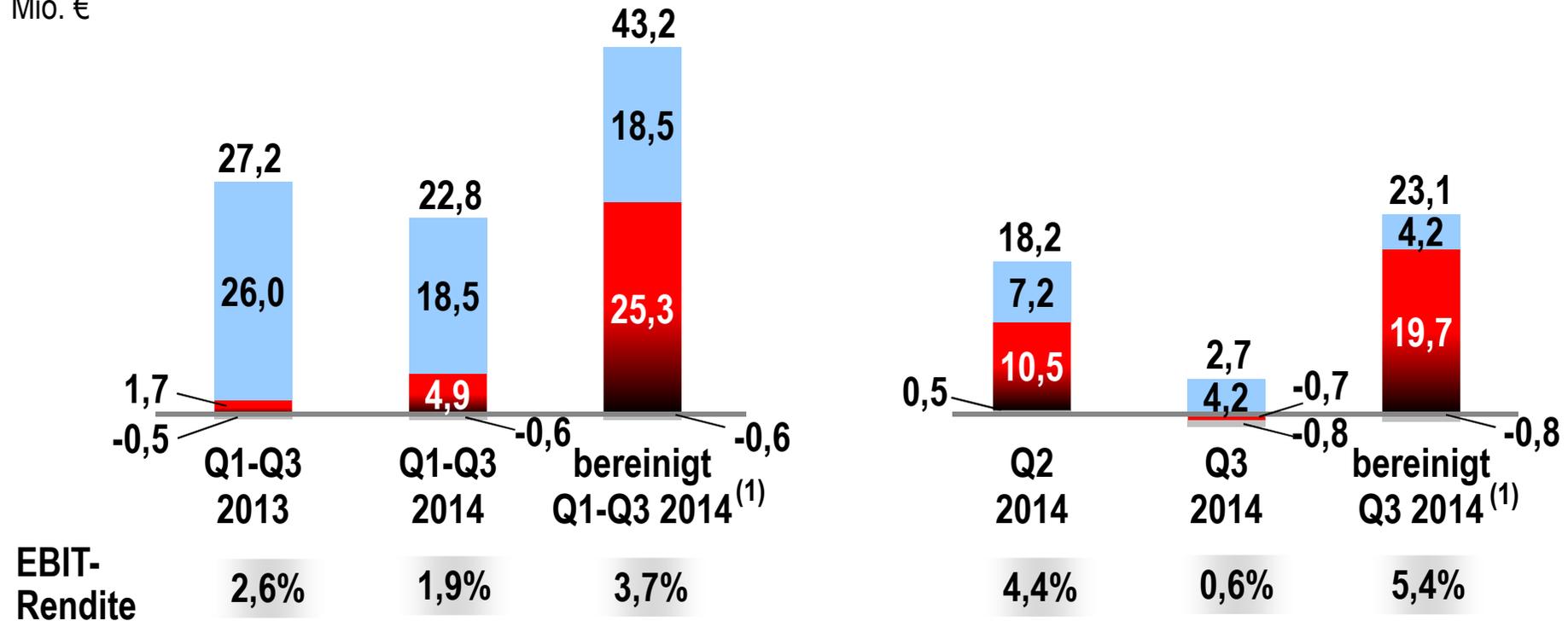
(1) Verhältnis von Auftragseingang zum Umsatz

■ DEUTZ Compact Engines

■ DEUTZ Customised Solutions

EBIT (vor Einmaleffekten)

Mio. €

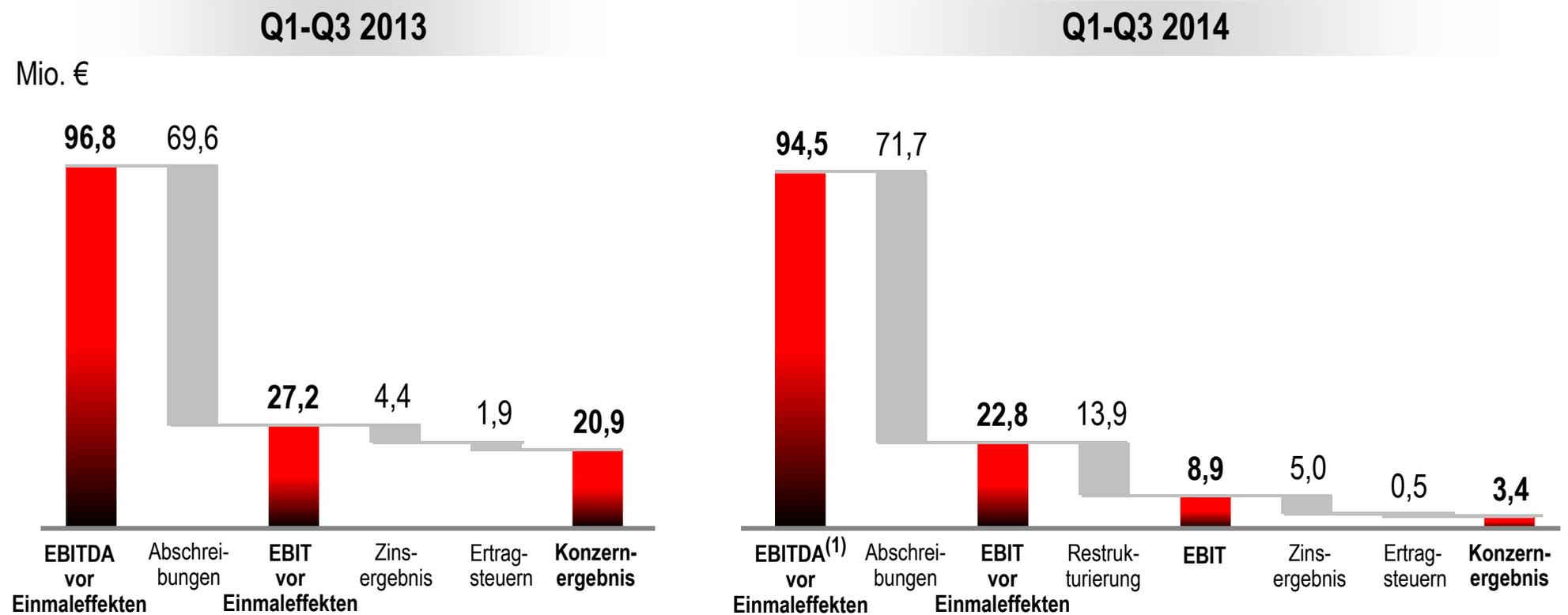


- Operativer Gewinn in Q3 2014 belastet durch außerordentliche Rückstellungen für Garantiekosten (20,4 Mio. €)
- Bereinigte EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten und außerordentlicher Garantierückstellung) verbessert sich auf 5,4% in Q3 2014

■ DEUTZ Compact Engines ■ DEUTZ Customised Solutions ■ Other

(1) EBIT (vor Einmaleffekten) bereinigt um außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten (Nettoeffekt 20,4 Mio. €)

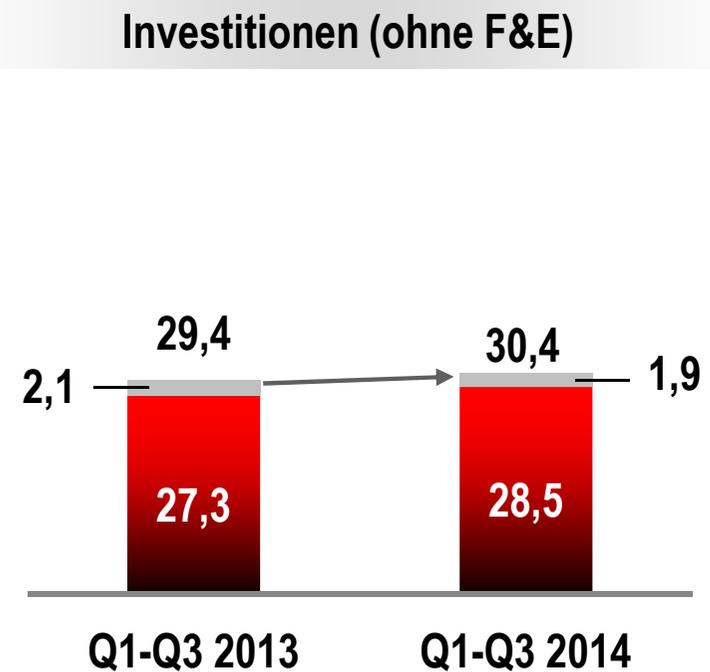
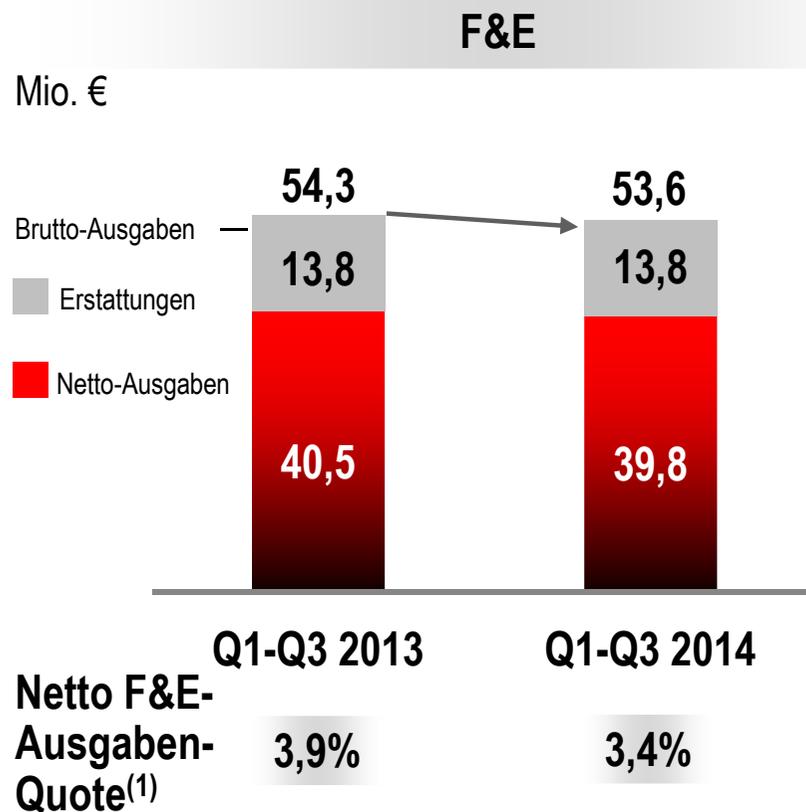
Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- Gewinn belastet durch Restrukturierungsrückstellungen für Standortoptimierungen (Einmaleffekt von 13,9 Mio. €) und außerordentliche Rückstellungen für Garantiekosten (20,4 Mio. €)
- Steuerquote und Zinsaufwendungen verbleiben auf einem niedrigen Niveau

(1) EBITDA (vor Einmaleffekten) belastet durch außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten (Nettoeffekt 20,4 Mio. €)

F&E Ausgaben & Investitionen



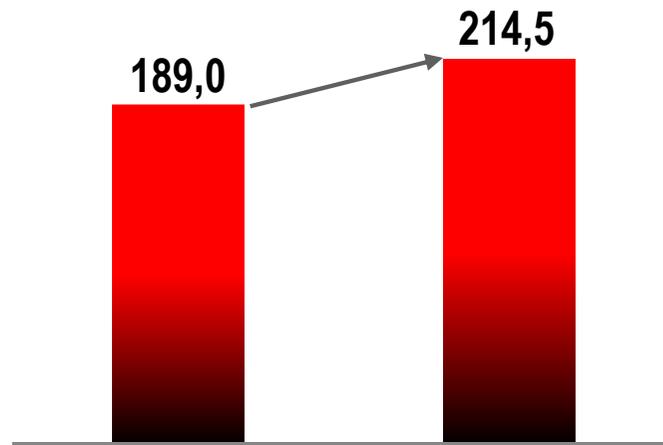
- F&E-Ausgaben gehen leicht zurück; Rückgang der F&E-Quote aufgrund des höheren Umsatzes
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben: 21,7 Mio. € (Q1-Q3 2013: 25,5 Mio. €)
- Investitionen auf dem Niveau des Vorjahres

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow

Working Capital

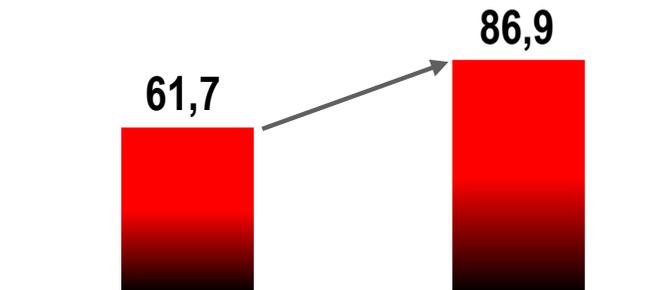
Mio. €



Working-Capital-Quote (30. Sept.)	Q1-Q3 2013	Q1-Q3 2014
	13,8%	13,5%

- Working Capital steigt wegen des höheren Absatzes an
- Working-Capital-Quote geht leicht zurück und verbleibt auf einem sehr guten Niveau

Operativer Cashflow



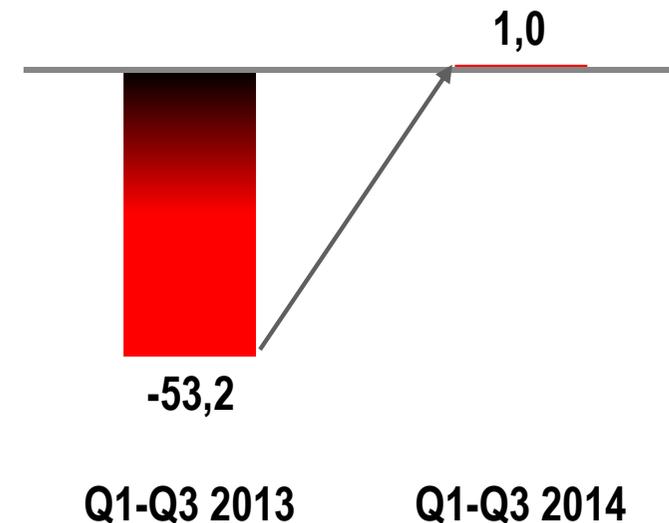
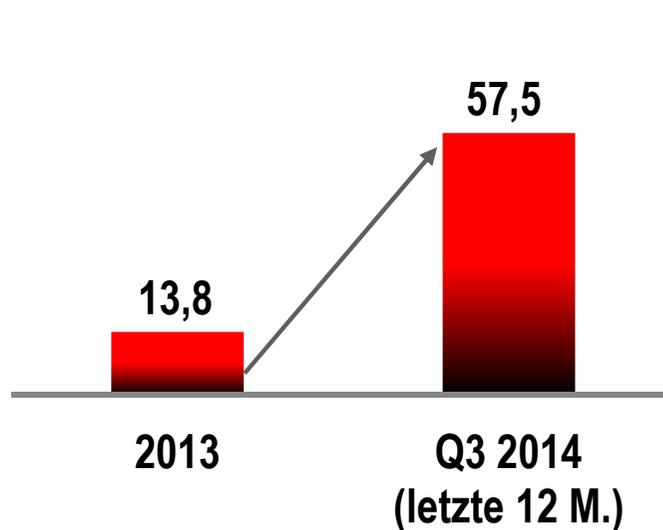
Period	Operativer Cashflow (Mio. €)
Q1-Q3 2013	61,7
Q1-Q3 2014	86,9

- Substanzielle Verbesserung des Cashflows (+40,8%) aufgrund des um Rückstellungen bereinigten höheren operativen Gewinns

Free Cashflow

Nettofinanzposition

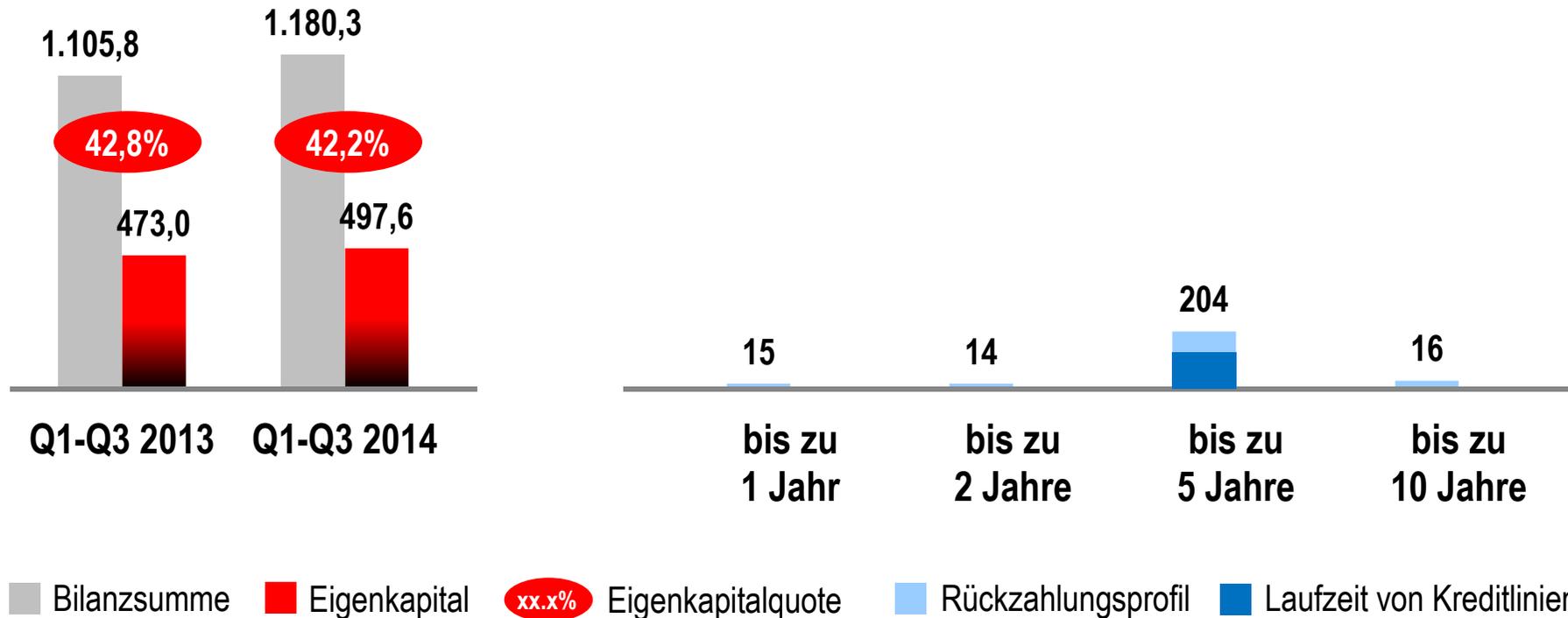
Mio. €



- Starke Free Cashflow Generierung aufgrund des hohen operativen Cashflows
- Cashflow für Dividendenzahlung von 8,5 Mio. € und zur Reduzierung der Nettofinanzposition genutzt
- Erstmals seit 2009 wird eine positive Nettofinanzposition erzielt

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Gesunde Bilanzstruktur; Eigenkapitalquote >40%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien gesichert:
 - Laufzeit einer Kreditlinie (160 Mio. €) im laufenden Geschäftsjahr von 2017 auf 2019 zu verbesserten Konditionen verlängert
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank von 90 Mio. € rückzahlbar bis Juli 2020

Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2013	Delta in %
Auftragseingang	882,5	1.003,6	-12,1
Absatz	146.524	124.002	18,2
Umsatz	1.002,8	861,4	16,4
EBIT (vor Einmaleffekten)	4,9	1,7	>100
Bereinigtes EBIT ⁽¹⁾	25,3	1,7	>100

Mio. €	Q3 2014	Q2 2014	Delta in %
Auftragseingang	270,4	267,5	1,1
Absatz	53.589	51.279	4,5
Umsatz	368,2	347,8	5,9
EBIT (vor Einmaleffekten)	-0,7	10,5	--
Bereinigtes EBIT ⁽¹⁾	19,7	10,5	87,6

- Operativer Gewinn in Q3 2014 durch außerordentliche Rückstellungen für Garantiekosten belastet
- Signifikante Verbesserung des bereinigten EBIT
- Positive Preis-Mixeffekte der neuen Motoren durch starke Nachfrage nach kleineren Motorenbaureihen vor Einführung des neuen Emissionsstandards verwässert
- Auftragseingang geht aufgrund des sich abschwächenden Marktumfelds zurück

(1) EBIT (vor Einmaleffekten) bereinigt um außerordentliche Rückstellung für Garantiekosten (Nettoeffekt 20,4 Mio. €)

Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	Q1-Q3 2014	Q1-Q3 2013	Delta in %
Auftragseingang	194,3	200,0	-2,8
Absatz	8.575	10.697	-19,8
Umsatz	175,1	181,7	-3,6
EBIT (vor Einmaleffekten)	18,5	26,0	-28,8

Mio. €	Q3 2014	Q2 2014	Delta in %
Auftragseingang	59,6	65,1	-8,4
Absatz	2.431	3.343	-27,3
Umsatz	56,3	62,9	-10,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	4,2	7,2	-41,7

- Q1-Q3 Umsatz geht ggü. Vorjahr leicht zurück
- Operativer Gewinn geht aufgrund der geringeren Kapazitätsauslastung zurück
- Auftragsbestand in Höhe von 83,6 Mio. € sorgt für eine bessere Auslastung in Q4

Zusammenfassung: Finanzielle Entwicklung

Zweistelliger Zuwachs bei Absatz und Umsatz

Operativer Gewinn durch außerordentliche Rückstellung belastet

Substanzielle Verbesserung des bereinigten operativen Gewinns

Starker Free Cashflow und positive Nettofinanzposition

Maßnahmen zur Standortoptimierung verlaufen plangemäß



The engine company.

Agenda

- DEUTZ Positionierung & Strategie
- Finanzdaten
- **Ausblick**

Mio. €	2013	vorheriger Ausblick 2014	Neuer Ausblick 2014
Umsatz	1.453,2	niedriges zweistelliges %-Wachstum	~ 1.500
EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)	3,3 %	> 4,0 %	~ 2 %
Netto-F&E-Ausgaben-Quote⁽¹⁾	3,6 %	leichter Rückgang	leichter Rückgang
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	42,5	50 - 60	< 50

(1) Nach Erstattungen

- Einmaleffekte (bis zu 20 Mio. €) in 2014 aufgrund von Rückstellungen für Standortoptimierungen

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Geschäftsbericht 2014 19. März 2015
- Hauptversammlung 29. April 2015
- Zwischenbericht 1. Quartal 2015 5. Mai 2015

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostraße 1
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.